

Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Eibeblatt.

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu
Niesha und Strehla.

N^o 22.

Freitag, den 4. Juni

1858.

Kirchennachrichten von Niesha.

Am ersten Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesha:

Vormittags 8 Uhr: Herr Candidat des Predigtamtes Freund über 1. Joh. 4, 16—21.

Vorher ist um 7 Uhr Privatkommunion.

Getaufte vom 28. Mai bis 3. Juni.

Marie Amalie, Friedrich Wilhelm Zähnigs, Koffertträgers und Einw. in R., T. —

Beerdigte:

Henriette Auguste, Friedrich Moritz Reinhardts, Zimmerpolirers und ans. B. in R., T., 6 M. 25 T. alt. — Paul Emil, Frn. Ernst Ferdinand Wilhelms, Polizei-Expedienten im R. Gerichtsamte zu R., S., 5 M. 10 T. alt.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesha.

Der Scheffel Korn kostet 3 $\frac{1}{2}$ — 96g. —

• • • Weizen • 4 • 25 • — •

Daher muß wiegen

1 Neugroßes Hausbackenbrod	1 Pfd. 14 Rth. 3 Qtzn.
5	7 • 9 • 3 •
3 Pfennige Semmel	— • 5 • 2 •
6	— • 11 • — •
3 • Weißbrod	— • 8 • — •

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben.
Königl. Gerichtsamt Niesha, am 4. Juni 1858. von Carlowig.

Bekanntmachung

Nachdem von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte

dem Hausgenossen Johann Wilhelm Grellmann in Bloschwitz,

der Johanne Rosine Dämmig in Mehltheuer sowie

der Johanne Veronica verehlt. Fichtner in Bahrenz

obrigkeitliche Erlaubniß zur Betreibung der Gesindemäkelei erteilt worden ist, so wird solches mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die an diese Gesindemäker für ihre Bemühung zu entrichtende Gebühr bei denjenigen Gesinde dessen Lohn bis mit 16 Thlr. — — beträgt

— — auf 5 Ngr. — —

bei dem Gesinde dessen Lohn bis mit 30 Thlr. — — ansteigt

— — auf 10 Ngr. — —

bei den Diensthöten, die mehr als 30 Thlr. — — Lohn erhalten

auf — — 15 Ngr. — —

obrigkeitlich festgestellt worden ist. —

Diese Gebühr ist von demjenigen Theile an den Gesindemäker zu bezahlen, der dessen Bemühung in Anspruch genommen, und wenn dies sowohl Seiten der Dienstherrschaft als Seiten des Gesindes der Fall gewesen von beiden gemeinschaftlich zu entrichten.

Königliches Gerichtsamt Niesha, am 19. Mai 1858.

v. Carlowig.

von Trübscher.

Bekanntmachung

In der Zeit vom December vorigen bis Ende März dieses Jahres sind aus der Brenneret des Rittergutes Seerhausen

1) ein kupfernes Maischrohr in Winkelform circa 7 Ellen lang und $\frac{1}{2}$ Zoll weit mit einer